

Tilmann Bechert und Willem J. H. Willems (Hrsg.), Die römische Reichsgrenze zwischen Mosel und Nordseeküste. Mit Beiträgen von T. Bechert, R. Brulet, S. G. van Dockum, H. van Enkevort, M. Gechter, W. A. M. Hessing, Ch. Reichmann und W. J. H. Willems. Konrad Theiss Verlag, Stuttgart 1995. 120 Seiten, 118 Abbildungen.

Zum Limeskongreß 1974 erschien der ausführliche Band "Der Niedergermanische Limes" von J. E. BOGAERS und C. B. RÜGER mit eher fachwissenschaftlicher Zielsetzung. Die neue Schrift über diese Limesstrecke wendet sich dagegen bewußt an das archäologisch interessierte Publikum. Allerdings kam der Band zum Limeskongreß 1995 in den Niederlanden heraus; so haben die Autoren eine möglichst hohe wissenschaftliche Aktualität angestrebt, um auch ihre Fachkollegen zufriedenzustellen. Die Erforschung des Niedergermanischen Limes hat durch neue Grabungen und Auswertungen seit 1974 beachtliche Fortschritte erzielt, die zu berücksichtigen waren. Der Band beginnt mit einer Einleitung zur Geschichte und zur Gestalt dieser römischen Grenze von Bechert und Willems. Im übrigen haben die niederländischen und deutschen Verfasser im europäischen Sinn exemplarisch zusammengearbeitet und jeweils ihre Streckenabschnitte von der Mosel bis zur Nordseeküste beschrieben. Der Beitrag von Brulet über das spätrömische Verteidigungssystem bietet eine gute Übersicht zur Geschichte und den Bauwerken dieser Epoche, wie sie im Limesführer von 1974 in dieser Form nicht zu finden ist. Der gut bebilderte Band ist jedem Interessierten als Einführung zu empfehlen, dem Fach auch als "Update" zum Limesführer von 1974.